

Eichberg-Oberriet, Altstätten, Rebstein-Marbach

Willkommen!

Es ist immer wieder berührend, an einem schön gedeckten Tisch Platz nehmen zu dürfen. Die Botschaft versteht jeder Gast auch ohne Worte: Sei willkommen, du hast einen Platz bei mir, du bist mir wertvoll. Ein gedeckter Tisch ist die schönste Art, uns und anderen etwas Gutes zu tun. Er öffnet den Raum für ein friedliches Miteinander und wir erleben die Gemeinschaft, die von Herzen kommt.

Kommt, kommt herein! In allen Religionen und Kulturen wird die Gastfreundschaft hochgehalten. Und wer einmal die überwältigende Gastfreundschaft einfacher Menschen in fremden Ländern erlebt hat, die ihr letztes Brot mit einem Fremden teilen, kann sich dieser Wertschätzung des Gastrechts sicher sein. Lebhaft erinnere ich mich Ende der 80-er Jahre bei dem Besuch in Anatoth, nördlich von Jerusalem, an die Besichtigung eines Tells (Siedlungshügel), wo auf einmal ein Dorfbewohner mit Teegläschen auf uns zukommt. Erlebte Gastfreundschaft!

Der Urvater Abraham gilt als beispielhafter Gastfreund: er bewirbt drei fremde Wanderer. Ihre staubigen Füsse werden gewaschen. Ein Kalb wird für sie geschlachtet und sie werden mit gutem Brot gesättigt. Die drei fremden Wanderer aber sind die Engel Gottes. Auch sie scheiden mit einer Gottesgabe: Sarah, Abrahams Frau, die alt und unfruchtbar ist, gebiert nach einem Jahr ihren Sohn Isaak. Abraham und Sarah haben, so heisst es «ohne es zu wissen, Engel beherbergt» (1. Mose 18, 1 – 16). Auch Elija, dem die Witwe von Zarefat trotz äusserster Armut einen Bissen Brot reicht, verdankt ihr dieses Gastgeschenk mit der Wiederherstellung der elementaren Lebensgrundlagen («Mehl und Öl im Krug werden nicht ausgehen»..., 1. Könige 17). Freilich gibt es auch Beispiele für Gäste, die das Gastrecht missbrauchen (Sirach 1,29.34) sowie auch Beispiele, wo der Gastgeber die Gastfreundschaft ins Gegenteil verkehrt (1. Mose 19).

Fremde und Verfolgte wurden nicht nur durch die offene (Herzens)Tür von Einzelnen geschützt. In dem Gedanken des Tempelasyls

hatten sie von alters her einen Rechtsschutz. Das Heiligtumsasyl, aus dem später das Kirchenasyl wurde, war eine der ersten kulturellen Errungenschaften der Menschheit und ist in fast allen Kulturen zu finden. In den Tempeln unterstanden die Verfolgten der Gottheit. Die Verletzung des Asylrechts war ein Frevel, der von den Göttern geahndet wurde. Die Praxis des Asyls haben die Kirchen bei der Christianisierung des Abendlands übernommen.

In einem alten Kirchenlied heisst es «Wir sind nur Gast auf Erden».... Wie wahr! Wir bewohnen diese wunderbare Herberge «Erde» und wir werden sie eines Tages wieder verlassen müssen. Als Gäste aber tragen wir Verantwortung dafür, das Gasthaus zu pflegen, damit es auch eine Herberge für die Nachkommen bleiben wird. Welchen Eintrag hinterlassen wir in dem grossen Gästebuch der Generationen?

Einstweilen aber wollen wir Gastfreundschaft üben, das Gasthaus «Erde» pflegen, Verfolgten Schutz gewähren und für Menschen in ihren vielfältigen leiblichen und seelischen Nöten ein offenes Ohr und Herz haben. Als regionale Kirchgemeinden laden wir Sie alle auch in den nächsten Wochen und Monaten ein, an unseren schön gedeckten Tischen Platz zu nehmen: Seien Sie willkommen und setzen Sie sich: in die Gottesdienstbank, in das Rhemazelt, auf die «sichtBar»-Bank, zur «Langen Nacht der Kirchen»...

Seien Sie willkommen – jederzeit!

Herzliche Grüsse
Ihre Pfarrerin Ute Neef ■

Gottesdienste

	Eichberg-Oberriet	Altstätten	Rebstein-Marbach
Samstag 1. Februar			18 Uhr ökum. Fasnachts-Gottesdienst in Rebstein, evang. Kirche Liturgie: Pfr. Renato Tolfo, und Timea Sekeres, Religionspädagogin i.A. Mitwirkung: Bürgtätscher Anschliessend Apéro
Sonntag 2. Februar	10 Uhr Gottesdienst in Eichberg Predigt: Pfr. Martin Böhringer mit Fahrdienst	9.30 Uhr Gottesdienst Predigt: Pfr. Rolf Kühni Kinderhüte	
Sonntag 9. Februar	10 Uhr ökumenischer Gottesdienst in Hinterforst mit dem Gemischten Chor Eichberg Predigt: Pfrn. Ute Neef & Kaplan Peter Legnowski anschliessend gemütliches Beisammensein im Pfarreiheim Hinterforst mit Fahrdienst	10 Uhr Roli-Familiengottesdienst Predigt: Pfr. Raphael Molina Anschliessend Pastaplausch im KGH	9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Marbach Predigt: Pfr. Renato Tolfo
Samstag 15. Februar	19 Uhr b free Jugendgottesdienst (regional) im KGH Altstätten		
Sonntag 16. Februar	10 Uhr Gottesdienst in Oberriet Predigt: Pfrn. Ute Neef anschliessend Kirchenkaffee mit Fahrdienst	9.30 Uhr Gottesdienst Predigt: Pfr. Raphael Molina Mitwirkung: Kirchenchor Kinderhüte	9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Rebstein Predigt: Pfr. Renato Tolfo Anschliessend Kirchenkaffee
Sonntag 23. Februar	10 Uhr Gottesdienst in Eichberg Predigt: Silvia Georgii anschliessend Kirchenkaffee mit Fahrdienst	9.30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag Predigt: Pfr. Rolf Kühni Mitwirkung: Weltgebetstagsteam Kinderhüte	9.30 Uhr Gottesdienst in Marbach Predigt: Pfr. Claudius Hess Anschliessend Kirchenkaffee
Freitag 28. Februar		20 Uhr •8-Gottesdienst in der Kirche	

Eichberg-Oberriet



Evang. Kirchgemeinde
Eichberg-Oberriet

Pfarramt Pfrn. Ute Neef
Telefon 071 755 14 86
E-Mail u.neef@ref-eichberg-oberriet.ch

Präsident Marc Steiger
Telefon 071 755 07 92
E-Mail m.steiger@ref-eichberg-oberriet.ch

Sekretariat Jasmin Tersteeg
Telefon 071 761 26 43
E-Mail j.tersteeg@ref-eichberg-oberriet.ch

Sozialdiakonin Yvonne Steiger
Telefon 071 760 07 43
E-Mail y.steiger@ref-eichberg-oberriet.ch

www.ref-eichberg-oberriet.ch

Wir gratulieren

Heinrich Haltinner-Eugster

Panoramaweg 133 in Eichberg, feiert am 3. Februar seinen 81. Geburtstag.

Johann Hofstetter-Eggel

Studeweg 9 in Eichberg, feiert am 4. Februar seinen 91. Geburtstag.

Frieda Hanselmann

Oberaustasse 68 in Eichberg, feiert am 6. Februar ihren 87. Geburtstag.

Hedwig Obrist-Fenk

Eichbergstrasse 39 in Eichberg, wird am 6. Februar 88 Jahre alt.

Bruno Tobler-Zahner

Kanalweg 17 in Montlingen, feiert am 7. Februar seinen 80. Geburtstag.

Elisabetha Dietrich-Freund

Haus Sonnengarten in Altstätten, feiert am 13. Februar ihren 82. Geburtstag.

Walter Dietrich-Walt

Härdlistrasse 38 in Eichberg wird am 13. Februar 82 Jahre alt.

Rolf Hirt

Mühleweg 7 in Hinterforst, feiert am 26. Februar seinen 80. Geburtstag.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen einen glücklichen Festtag sowie ein gesegnetes neues Lebensjahr.

Jungschar

Samstag, 8. Februar

9.30 bis 13.30 Uhr

Besammlung bei der Kirche in Eichberg

Veranstaltungen

KAFI HAND UND HERZ

Montag, 3. Februar, 14 Uhr
im Kirchgemeindehaus in Oberriet

Besinnliche Eingangsworte, Kaffee und Kuchen, Zeit für Gespräche und Spiele sowie Stricken für die Kleiderstuben und die Aktion Weihnachtspäckli der christlichen Ostmission.

FILMABEND

Mittwoch, 5. Februar, 19.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus in Oberriet

Gezeigt wird die deutsche Komödie «Dieses bescheuerte Herz» aus dem Jahr 2017. Als Sohn eines berühmten Herzspezialisten ist für den 30-jährigen Lenny das Leben eine einzige Party. Doch als Lenny es mit einem seiner Exzesse zu bunt treibt und es sich mit seinem Vater verscherzt, stellt dieser eine neue Regel auf: Lenny soll sich um den 15-jährigen Herzpatienten David kümmern, sonst bleibt der Geldhahn zu. Also ist der Partylöwe gezwungen, sich mit Davids Problemen auseinanderzusetzen. Dieser wächst ihm jedoch ziemlich schnell ans Herz. Eintritt frei. Im Anschluss sind alle Zuschauer zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen.



KIRCHE KUNTERBUNT

THEMA «USPROBIERE MIT ALLNÄ SINN»

Samstag, 15. Februar, 9.30 – 13 Uhr
im Pfarrezentrum Montlingen

Ein kunterbuntes Angebot für Gross und Klein, für Jung und Alt. Es ist keine Anmeldung nötig.

Mitteilungen

LOKI MIT SEELSORGEEINHEIT

BLATTENBERG

Freitag, 7. Februar, 18 - 20 Uhr

für 5.+6.Klässler, Outdoor Fondue mit Spiel
Treffpunkt: beim Parkplatz Schloss Platten
Anmelden bei Yvonne Steiger.

PFEFFERSTERN UND LOKI PROGRAMM

Freitag, 21. Februar, 19 - 21 Uhr

für Oberstufen-Schülerinnen, Spa für Mädels
Treffpunkt: im Jugendraum Werkhof Eichberg
Anmeldung über Pfefferstern oder unter
y.steiger@ref-eichberg-oberriet.ch.

KIRCHE KUNTERBUNT

Kirche Kunterbunt ist ein Ökumenisches Projekt, welches Familien im Blick hat.

Die Anlässe finden 4-6 Mal im Jahr statt und sind in vier Bereiche aufgeteilt.

Willkommenszeit (9.30 – 10 Uhr):

Kennenlernen und Ankommen

Feierteil: Wir singen und hören Geschichten, welche unseren Glauben stärken.

Aktivteil: Es gibt verschiedene Posten, die man als Familie erkunden darf.

Essensteil: Zum Abschluss gibt es ein gemeinsames Mittagessen.

Wir freuen uns auf viele Familien oder auch Einzelpersonen und sind sehr gespannt, was es alles zu erleben gibt. Es ist keine Anmeldung nötig. Bei Fragen meldet euch einfach unter y.steiger@ref-eichberg-oberriet.ch



SOZIALDIAKONIN YVONNE STEIGER



Nach der letzten Kirchgemeindeversammlung hat die Kirchenvorsteherschaft die Ausschreibung der Sozialdiakoniestelle ausgearbeitet. Im Sommer wurde die Stelle ausgeschrieben und im Herbst die Gespräche geführt. Wir freuen uns nun, Ihnen mitteilen zu können, dass die Kirchenvorsteherschaft Yvonne Steiger, Eichberg für die Stelle gewinnen konnte. Yvonne Steiger wohnt mit ihrer Familie seit fast 10 Jahren in Eichberg, ist in unserer Kirchgemeinde seit Längerem in der Kinder- und Jugendarbeit engagiert mit u.a. Jungschar, Kinderwoche und aktuell bei der mit PfarrerIn Ute Neef gemeinsamen Gestaltung des Konfirmandenunterrichts. Ebenso ist sie als Religionsfachlehrperson tätig. Yvonne Steiger wird ab 1.1.25 bis Ende Juni mit 45% und danach mit einem 70% Pensum in unserer Gemeinde angestellt. Der Wechsel im Pensum ergibt sich daraus, dass sie das Schuljahr 24/25 mit ihren Religionsklassen abschliessen wird. Die Vorstellung und Beauftragung von Yvonne Steiger wird im Gottesdienst vom 16. Februar erfolgen.

Altstätten



Pfarramt
Pfr. Rolf Kühni
Telefon 071 757 83 81
Pfr. Raphael Molina
Telefon 071 757 83 86

Diakonat
Telefon 071 757 83 82
Fax 071 757 83 80

Sekretariat
E-Mail info@ref-altstaetten.ch
Telefon 071 757 83 83
Fax 071 757 83 80

www.ref-altstaetten.ch

Amtswochen

bis 4.2.: Pfr. Rolf Kühni
5.–16.2.: Pfr. Raphael Molina
17.–23.2.: Pfr. Rolf Kühni
ab 24.2.: Pfr. Raphael Molina

Andachten und Abendmahlsfeiern

Dienstag, 25. Februar, 15.45 Uhr,
Andacht im Haus Blumenfeld
Freitag, 28. Februar, 10 Uhr,
Andacht mit Abendmahl im Haus Viva
Freitag, 28. Februar, 15.15 Uhr,
Andacht in der Kapelle des Hauses
Sonnengarten

Amtshandlungen Januar

Aus diesem Leben wurde abberufen und kirchlich bestattet:
Am 3. Januar:
Hermann Soller, im 84. Altersjahr

Spezielle Anlässe

FRAUENGRUPPEN
MuKi-Treff
Montag, 17. Februar, 9.30 bis 11 Uhr, im KGH,
Kontaktperson:
Renate Weber, 077 456 20 77

Frauentreff «time-out-door»
Freitag, 21. Februar, 18.30 Uhr
Kontaktperson: Sandra Berger, 071 755 19 18
Anmeldung erforderlich! Infos und
Anmeldeformular auf der Homepage.

STADTGEBET
Montag, 3. Februar in der FEG und Montag,
17. Februar, im KGH, jeweils 19 Uhr

KIRCHGEMEINDEABEND

Mittwoch, 5. Februar, im KGH
18 Uhr, Nachtessen, anschliessend um
19 Uhr spielt das Senioren-Ensemble «THEA-
TERplus» das Stück «Wer ist er?»
Eingeladen sind alle Interessierten.
Anmeldung bei Urs Noder, 071 757 83 82, erfor-
derlich.

TREFF • Ü60

Montag, 17. Februar, 14 Uhr, im KGH

KÜSTENPFAD-MUSICAL VON «BÜHNEN- REIF»



Das Musical Küstenpfad kommt nach Altstätten
Theater, Film, Liveband, Gesang und Tanz auf
wunderbare Weise vermischt.
Eine einzigartige, aktuelle Geschichte für Er-
wachsene und Jugendliche.
Ein abendfüllendes Musicalerlebnis.

Vier ganz
unterschiedliche
Menschen
sind unabhän-
gig voneinan-
der unterwegs
auf dem Küs-
tenpfad. 1000
km durch wilde,
einsame
Gebiete immer dem Meer entlang. Englisches
Wetter, viele Höhenmeter und die eigenen Ge-
danken sind jeden Tag eine Herausforderung.
Sie treffen sich immer wieder, sind aufeinander
angewiesen und doch ist jeder irgendwie allein.
Gemeinsam unterwegs zu sein, lässt Vertrauen
wachsen. Barrieren fallen und Freundschaften
entstehen. Was sie nicht wissen: ein schlimmes
Ereignis in der Vergangenheit verbindet sie.
Das Wissen darum kann alles zerstören und sie
einsamer denn je zurücklassen.



ALPHALIVE

Mittwoch, 5., 12., 19. und 26. Februar, 19 Uhr,
im KGH
Weekend, 21./22. Februar

PRAISE&PRAY

Freitag, 14. Februar, 19.30 Uhr, im KGH

ATELIERABEND MIT MAURO FERRARI

Impuls zum Thema: Pfr. Thomas Beerle, Apéro
und Gespräche
Donnerstag, 20. Februar, 19 Uhr,
im Atelier, Rorschacherstr. 41, Lüchingen
Anmeldung erforderlich: info@art-net.online/
079 349 31 61

EGGPUNKT-MITTAGSTISCH

Mittwoch, 26. Februar, 12 Uhr, im KGH

Erlebniswelt Kirche

SONNTAGSCHULE

Sonntag, 2., 16. und 23. Februar, 9.30 Uhr, im
KGH

JUNGSCHAR

Samstag, 8. und 22. Februar, 14 Uhr,
im KGH

YOUTHALPHA, -BETA

Samstag, 1., 8. und 22. Februar, 19 Uhr, im KGH

SAVE THE DATE!

Jahresprogramm der ök. Erwachsenenbildung 2025

Musical Küstenpfad 7.2.25	
Earth Hour Earth Hour ad hoc Ensemble 22.3.25	
First Steps 10.3./24.3./5.5./19.5.25	
Führung Hindutempel August 25	
Benediktiner Frauenkloster Fahr 20.9.25	
Vortrag von Fr. Meinrad+Pater Philipp über Bruder Meinrad Eugster 18.11.25	

Rebstein- Marbach

Evangelisch-
reformierte
Kirchgemeinde



Rebstein-
Marbach

Pfarramt

Pfr. Renato Tolfo, 071 777 12 72
renato.tolfo@ref-rebstein-marbach.ch

Sozialdiakon

Lucas Kägi, 071 777 14 11
lucas.kaegi@ref-rebstein-marbach.ch
(Bürozeiten: MI/DO von 9-17 Uhr)

Präsident

Philip Aerni, 071 525 11 94
philip.aerni@ref-rebstein-marbach.ch

Sekretariat

Susanne Heule, 071 508 52 63
sekretariat@ref-rebstein-marbach.ch
(Bürozeiten: MO/DI/DO von 13.30 bis 17.30 Uhr)

www.ref-rebstein-marbach.ch

Wir gratulieren herzlich

Folgende Mitglieder unserer Kirchgemeinde feiern in den kommenden Wochen einen hohen Geburtstag:

Schütz Walter, Rebstein
Keel Gertrud, Rebstein
Kobelt Erwin, Marbach
Böninger Christel, Rebstein
Niederhauser Werner, Rebstein
Graf Frieda, Rebstein
Kehl Irma, Rebstein
Graf Theresia, Rebstein
Lang Erika, Rebstein
Barber Doris, Rebstein
Gasser Hedwig, Marbach
Friedrich Marianne, Rebstein
Ryffel Hans, Rebstein
Kobelt Eugen, Marbach

Amtshandlungen Dezember

ABDANKUNGEN

Wir haben Abschied genommen am 13. Dezember von Arthur Fey, Geserhus, im 94. Lebensjahr

17. Dezember von Hans Lüthi, Tannerstrasse 33a, Rebstein, im 97. Lebensjahr

30. Dezember von Ursula Eggenberger-Vetsch, Im Fürtli 6, Rebstein, im 84. Lebensjahr

«GOTT, DU BIST UNSERE ZUFLUCHT, BEI DIR FINDEN WIR SCHUTZ.» (PSALM 90)

Veranstaltungen Rebstein

SENIOREN-MITTAGSTICH

Donnerstag, 6. Februar, 11.15 Uhr,
Rest. Mehrlust
Anmeldungen nehmen bis Montagabend,
18 Uhr entgegen:
Doris Barber, 071 777 23 29 und
Margrith Keller, 071 777 23 61

ÖKUM. KINDERFIIR

Dienstag, 11. Februar, 15.30 Uhr,
kath. Kirche

ÖKUM. SENIORENNACHMITTAG

Mittwoch, 12. Februar, 14 Uhr,
Kirchgemeindehaus

FRAUEZMORGE

Mittwoch, 26. Februar, 8.30 Uhr,
im Kirchgemeindehaus

Veranstaltungen Marbach

FRAUENZMORGE

Dienstag, 11. Februar, 9 Uhr
Kirchensaal

ÖKUM. SENIORENNACHMITTAG

Mittwoch, 12. Februar, 14.30 Uhr
Kirchensaal
Thema: Pro Senectute - Finanzfragen im Alter

ÖKUM. HANDARBEITSRUNDE

Montag, 17. Februar, 14 Uhr,
Kirchensaal

Gemeinsame Anlässe

REMA BAMBINI

Mittwoch, 19. Februar, 14 Uhr,
Kirchensaal

REMA KIDS & TEENS

Freitag, 21. Februar, 16 Uhr,
Jugendraum Haus Sonnenhalde

Andacht im Geserhus

Donnerstag, 6. Februar 16.15 Uhr,
mit Pfr. Renato Tolfo

Donnerstag, 20. Februar 16.15 Uhr,
mit Pfr. Claudius Hess

Informationen

AUS DER PFARRWAHLKOMMISSION

Die Pfarrwahlkommission hat sich am 16. Januar zu einer ersten konstituierenden Sitzung getroffen. Die Pfarrwahlkommission besteht aus insgesamt acht Kirchbürgern aus Rebstein und Marbach, sowie Mitgliedern der Kirchenvorsteherchaft. Die Ausschreibung der Pfarrwahlkommission wird die eingehenden Bewerbungen prüfen und gegebenenfalls weiter verfolgen.

Sabine Greiser, Präsidentin

ÖKUM. STERNSINGERAKTION REBSTEIN

Dank grosszügiger Unterstützung aus der Bevölkerung konnten bis anhin über 9'500 Franken zugunsten von Missio gesammelt werden. Damit werden Projekte in Kolumbien und Kenia unterstützt, die besonders benachteiligten und gefährdeten Kindern Schutz, Förderung und Beteiligung bieten.

Einen herzlichen Dank allen Kindern, die mitgemacht haben, ihren Eltern und allen Spenderinnen und Spendern für die wohlwollende Aufnahme unserer SternsingerInnen.

AUF DEN SPUREN DER BIBEL

Was hat die Bibel mit der heutigen Zeit zu tun? Kann uns die Bibel noch etwas lehren oder ist das alles Schnee von gestern?

Wie verstehen wir das Wort Gottes heute und in welcher Hinsicht wurde es geschrieben? Mit diesen und ähnlichen Fragen würde ich mich gerne zusammen mit euch auseinandersetzen. Interessierte dürfen sich gerne mit mir in Verbindung setzen. Danach werden wir zusammen als Gruppe ausarbeiten in welcher Form wir uns mit diesen und anderen Fragen beschäftigen.

Wird es eine Art Hauskreis, eine Gesprächsgruppe oder mehr eine Vorlesung? Ich bin gespannt auf eure Vorschläge, Fragen und Ideen.

Lucas Kägi, Sozialdiakon

AUFBAUKURS «NAHE SEIN IN SCHWERER ZEIT II»

Begleitung in der letzten Lebensphase

Die Begegnung mit schwer kranken und sterbenden Menschen erfordert Respekt, Einfühlungsvermögen und Offenheit. Im Aufbaukurs setzen sich die Teilnehmenden damit auseinander, wie sie für Menschen am Ende ihres Lebens da sein können. Dabei vertieft der Kurs die im Grundkurs behandelten Themen der Palliative Care und der Bedürfnisse von Schwerkranken, Sterbenden und ihren Angehörigen. Weiter thematisiert der Kurs Fragen zum Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen sowie Fragen nach Vorsorge und ethische Fragen angesichts Krankheit und Sterben. Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Kurs ist der Besuch eines Grundkurses «Nahe sein in schwerer Zeit» der Fachstelle BILL.

Kursdaten und Kursort:

Samstag, 15. und 22. März 2025
jeweils von 09.00 Uhr bis 16.30 Uhr
inkl. Mittagspause von 12.00 bis 13.30 Uhr.
Kirchgemeindehaus, Bergstrasse 8a,
9445 Rebstein.

Kosten:

Die Kosten für den Kurs werden weitestgehend von unserer Kirchgemeinde übernommen. Der individuelle Unkostenbeitrag pro Teilnehmer beträgt Fr. 80.– für den gesamten Kurs.

Anmeldung bis 28. Februar per Mail oder schriftlich an:

Ökumenische Fachstelle BILL, Klosterhof 6b,
9000 St. Gallen, 071 222 13 57, info@bill-sg.ch

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage oder auf den Flyern, die aufliegen.